

Preisblatt 2

Preise für die Nutzung der Netzinfrastruktur für Kunden mit Wirkarbeitszählung

Gültig ab 01.01.2011

Preise für Kunden mit Wirkarbeitszählung

Gilt für Netzkunden im Niederspannungsnetz ohne Lastgangzählung. Alternativ kann mit Kunden aus dieser Gruppe mit der Jahresarbeit zwischen 30.000 und 100.000 kWh die Erfassung der Energieabnahme mittels Lastgangzähler vereinbart werden. In diesem Fall wird die Netznutzung zu dem im Preisblatt 1 genannten Konditionen in Rechnung gestellt. In Abhängigkeit vom Entnahmeverhalten des Netzkunden erfolgt die Zuordnung zu einer Lastprofilgruppe durch den Netzbetreiber.

	Arbeitspreis
Kunde im Niederspannungsnetz ohne Lastgangzählung	4,89 ct/kWh
Speicherheizung / Wärmepumpe	2,45 ct/kWh
Reiner Netznutzungspreis, hinzu kommen die Mehrkosten gemäß KWKGneu (Preisblatt 4), die Konzessionsabgabe, und die gesetzliche Mehrwertsteuer.	

Die Standard-Lastprofil-Anwendungsgrenzen 30 kW und 100.000 kWh/a gelten für Speicherheizungsanlagen nicht.

Diese Preise sind Nettopreise und verstehen sich jeweils zuzüglich gesetzlicher Mehrwertsteuer.

Abrechnung von Mehr-/Minderungen

Die Mehr-/Mindermenge ergeben sich aus der Differenz zwischen der vom Händler gemäß Fahrplan eingespeisten Energie und der vom Kunden tatsächlich bezogenen Energie. Die Skalierung der Standardlastprofile wird von der Netzgesellschaft Heilbronn-Franken mbH anhand der Vorjahresverbräuche vergeben. Näheres hierzu regelt der Lieferantenrahmenvertrag.

	Arbeitspreis netto	Arbeitspreis brutto*
Mehr-/Mindermenge	4,52 ct/kWh**	5,38 ct/kWh
Diese Preise gelten für die gesamten Mengen in 2011 und beinhalten lediglich die mehr oder minder gelieferten Energiemengen. Die Netznutzung für diese Mengen wird separat gemäß oben genannter Netznutzungspreise in Rechnung gestellt bzw. rückvergütet.		

* Preis inklusive derzeitiger Umsatzsteuer in Höhe von 19 %.

** Jahres-Mehr-/Minderungenpreis aus dem Monat Dezember 2010 gemäß VDN-Leitfaden.